

Bei den nationalen Meisterschaften der Staffel in Schiffflingen

# Überraschungen bleiben aus

Celtic und CSL bestätigen Favoritenrolle

VON THIERRY REINERT

Bei optimalen äußeren Bedingungen gingen gestern in Schiffflingen 76 Mannschaften in den verschiedenen Alterskategorien an den Start der diesjährigen Staffeldienste. Bei den Frauen konnte sich auch in diesem Jahr die favorisierte Mannschaft der Celtic klar behaupten, während die Männer der CSL weniger deutlich an die Leistungen des Vorjahres anknüpfen konnten.

In den Kategorien der jüngsten Läuferinnen konnte CAEG überzeugen. Mit einer Goldmedaille über 3 x 800 m und einer Silbermedaille über 4 x 100 m hatten sie allen Grund zum jubeln. Bei den Seniorinnen war bei der diesjährigen Ausgabe Celtic erneut das Maß aller Dinge. Genau wie im vergangenen Jahr konnten die Frauen aus Diekirch alle Titel auf den drei Distanzen erfolgreich verteidigen.

Bei den Männern konnte sich der favorisierte CSL nicht so klar durchsetzen, wie dies noch bei der letztjährigen Ausgabe der Fall



Die Fola-Athletinnen Elisa Husting (l.) und Céline Van Landeghem sicherten sich gemeinsam mit Cynthia Drouet den Triumph bei den 3 x 800 m Cadettes.

(FOTO: FERNAND KONEN)

war. Trotzdem ist ihre Ausbeute mit zwei Goldmedaillen, einer Silbermedaille bei den Cadets und jeweils einer Gold- und Silbermedaille bei den Senioren bemerkenswert.

### Zahlreiche Athleten nicht angetreten

Im 4 x 400 m Rennen der Senioren und Junioren gewann das Juniorenteam vom CAB vor den Junioren der CSL. Insgesamt liefen drei Juniorenteams schneller als die besten Senioren. Dies erklärt sich dadurch, dass viele Läufer wegen schulischen Verpflichtungen nicht an den Start gehen konnten. Hervorzuheben sind noch die Leistungen der CAB-Männer, die über 4 x 100 m der Senioren und 4 x 400 m der Junioren jeweils als Sieger über die Ziellinie liefen.

Fazit der diesjährigen nationalen Meisterschaften der Staffeln ist, dass die Arbeit im nationalen Nachwuchsbereich Früchte trägt. Auch bei den Senioren wurden ansehnliche Leistungen erzielt, obwohl einige Athleten nicht mit von der Partie waren.

## Resultate

### FRAUEN

4 x 800 m Junioren: 1. RBUP (Jenny Houet, Mujinga Kombo, Lisa Houet) 8'48"70 (nur eine Mannschaft gemeldet)

4 x 800 m Seniorinnen: 1. Celtic (Vera Hoffmann, Chantal Hayen, Jenny Gloden) 7'04"03, 2. CAD 7'23"73, 3. CAEG 7'25"29

3 x 800 m Minimes: 1. CAEG 1 (Eva Daniëls, Chloe Schmidt, Sally Mossong) 7'38"05, 2. CAD 8'12"46, 3. CAEG 2 8'15"22

3 x 800 Cadettes: 1. Fola (Cynthia Drouet, Céline Van Landeghem, Elisa Husting) 7'59"77, 2. CAD 8'08"96

4 x 100 m Minimes: 1. CAB (Debbie Schanen, Joana Carvalho Braga, Lena Raach, Elisa Parruccini) 53"24, 2. CAEG 54"76, 3. Fola 56"02

4 x 100 m Cadettes: 1. Fola (Lori Kemp, Soraya de Sousa, Julie Schütz, Céline van Landeghem) 50"92, 2. Capa 52"92, 3. CAD 53"14

4 x 100 m Juniorinnen: 1. RBUP (Lara Molinari, Jenny Houot, Lisa Houot, Mujinga Kombo) 58"43 (nur eine Mannschaft gemeldet)

4 x 100 m, Seniorinnen: 1. Celtic (Cathy Schmit, Cathy Zimmer, Anouk Zens, Anais Bauer) 51"30, 2. CAD 51"72, 3. Celtic 54"30

4 x 400 m Cadettes: 1. CAD (Delphine Mendes da Costa, Lisa Lanzetta, Sandrine Helfenstein, Dana Bonvini) 4'28"29, 2. CSL 4'44"64

4 x 400 m Senioren: 1. Celtic (Chantal Hayen, Jenny Gloden, Anne Reiser, Vera Hoffmann) 4'12"57, 2. CAEG 4'32"96

### MÄNNER

3 x 1000 m Minimes: 1. CAEG 1 (Loïc Rudault, Niall Foley, Anti Seppänen) 8'47"66, 2. CAEG 2 9'19"44, 3. CAS 9'55"15

3 x 1000 m Cadets: CSL (Jeremy Brück, Aymen Djazouli, Thierry Kieffer) 8'37"10, 2. CAB 8'39"84, 3. Fola 8'41"90

3 x 1000 m Junioren: 1. CAS (Raphaël Remy, Luc Hensgen, Stéphane Victor) 8'26"20 (nur eine Mannschaft gemeldet)

3 x 1000 m Senioren: 1. CSL (Barry Mc Carthy, Chris Felten, Vincent Kalmes) 7'59"22, 2. CAD 8'44"52, 3. Celtic 9'15"37

4 x 100 m Minimes: 1. CAS (Luca Fonzi, Luca Brunetti, Travis Pesch, Gaëtan Hutlet) 51"57, 2. CAEG 53"91, 3. Fola 58"07

4 x 100 m Cadets: 1. Fola (Ben Bittner, Philippe Hilger, Philippe Jenn, Max Juncker) 46"74, 2. CSL 47"04, 3. CAEG 47"33

4 x 100 m Junioren: 1. CAD (Roy Michel, Wesley Charlet, Olivier Boussong, Max Losch)

45"37 (nur eine Mannschaft gemeldet)

4 x 100 m Senioren: 1. CAB (Christopher Weber, Yannick Herman, Jérémy Weinandt, Steve Weiwert) 44"75, 2. CSL 45"46, 3. CAS 46"70

4 x 400 m Cadets: 1. CSL (Jeremy Kirsch, Jeremy Brück, Thierry Kieffer, Aymen Djazouli) 3'28"30, 2. Fola 3'42"00, 3. CAEG 3'42"90

4 x 400 m Junioren: 1. CAB (Christopher Weber, Jérémy Weinandt, Steve Weiwert, Yannick Herman) 3'34"04, 2. CSL 3'39"03, 3. CAS 3'39"37

4 x 400 m Senioren: 1. CAD (Max Losch, Sam Bircham, Max Leners, Wesley Charlet) 4'40"72, 2. Celtic 3'49"65

## Triathlet Hermes souverän

930 Läufer bei der Lasel-Veranstaltung „Ronderem de Séi“ im Ziel

Bei besten äußeren Bedingungen begrüßten die Organisatoren um Lasel-Generalsekretär Claude Hoffmann gestern an die 1000 Schülerinnen und Schüler aus 34 Lyzeen zur 35. Auflage des Schülerlaufs „Ronderem de Séi“. Dabei schafften es 930 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, den Rundkurs unter der Karenzzeit von 70' zu absolvieren.

Am eiligsten hatte es hierbei allerdings Eric Hermes. Der Schüler des Sportlyzees bewältigte die 7 km um den Echternacher See in starken 24'34"- und unterbot damit deutlich die letztjährige Siegerzeit von 27'09".

Bereits zur Hälfte des Rennens hatte sich der Triathlet zusammen mit seinem Schul- und Vereinskameraden Oliver Gorges deutlich vom Rest des Feldes abgesetzt, sodass frühzeitig feststand, dass der Sieger der 35. Auflage aus dem Führungsduo der beiden Triathleten des Sportlyzees ermittelt werden würde. Dies mit dem besseren Ende für Hermes, der sich auf dem letzten Kilometer entscheidend von seinem Vereinskameraden lösen konnte. Beide Tri-



Für die meisten Schüler stand der Spaß am Rennen im Vordergrund

(FOTO: CHRIS KARABA)

athleten nutzen „Ronderem de Séi“ allerdings zur Vorbereitung auf die bevorstehende Triathlon-Junioren-EM in Genf (CH). Komplettiert wurde das Siegerpodest bei den Jungen von Thierry Kieffer,

der das ganze Rennen über auf einem ungefährdeten dritten Platz lief und denselben bis ins Ziel konstant verteidigte.

Bei den Mädchen hingegen waren nicht nur die Podiumsplatzie-

rungen sondern auch die Reihenfolgen derselben bereits zur Hälfte des Rennens zementiert. Hierbei verteidigte Catherine Mreches ihren Titel aus dem Vorjahr erwartungsgemäß. Nachdem sie 2014

bereits als 14-Jährige nicht zu schlagen war, kämpfte Mreches dieses Jahr weniger gegen ihre Konkurrentinnen, sondern vor allem gegen ihre letztjährige Siegerzeit, welche sie letztlich um 33" unterbot.

Flankiert auf dem Podest wurde die CAEG-Athletin hierbei von Sophie Hermes (SL) und Mara Have (LNB) auf den Plätzen zwei und drei. Als bester Lehrer belegte Franklin Pereira (LTB) im Gesamtklassament Rang acht. (DaH)

### Klassament

1. Eric Hermes 24'34"66, 2. Oliver Gorges 24'49"68, 3. Thierry Kieffer 26'38"07, 4. Genc Musliu 26'52"91, 5. Luca Krämer 27'00"48, 6. Ali Prati 27'07"62, 7. Christian Miltgen 27'15"22, 8. Franklin Pereira 27'26"11, 9. Oliver Felgen 27'50"89, 10. Frank Schmit 27'58"54, 11. Erwan Deshoux 28'04"28, 12. Charel Wies 28'06"16, 13. Abel Worku 28'12"41, 14. Leonardo Ferraz 28'14"66, 15. Noah Schaul 28'16"06 ... 29. Catherine Mreches 29'57"38 (1. Mädchen), 37. Sophie Hermes 30'52"26 (2. Mädchen), 53. Mara Have 31'38"37" (3. Mädchen), 60. Luca Palgen 31'58"63 (4. Mädchen), 64. Romy Brauner 31'14"49 (5. Mädchen)

Mehr Bilder auf  
www.wort.lu